

LIFE/WORK-PLANNING

WEGE IN DEN VERBORGENEN ARBEITSMARKT

MIT JOHN C. WEBB

DEZEMBER 2011 - DEZEMBER 2012



LIFE/WORK-PLANNING ODER WIE FINDE ICH DIE STELLE, DIE ZU MIR PASST?

Life/Work-Planning ist eine praktische Methode, das eigene berufliche Leitbild zu entwickeln und umzusetzen. Nicht der Arbeitsmarkt steht im Mittelpunkt, sondern die Neigungen und Interessen der arbeitssuchenden Person.

„Das Verfahren zielt darauf ab, eine Arbeit zu finden, die man selber sehr gerne machen würde. Und es zeigt Schritte auf, um die Chancen dafür auf ein Maximum zu bringen.“ (John C. Webb)
Nach Einschätzung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg werden in Deutschland mindestens zwei Drittel aller Stellen nie öffentlich ausgeschrieben. Dieses Seminar gibt den Teilnehmer/innen Werkzeuge in die Hand, sich selbst Wege in den „verborgenen Arbeitsmarkt“ zu erschließen.

WOHER KOMMT LIFE/WORK-PLANNING?

In den USA ist L/WP eine verbreitete Methode. Sie wurde von dem amerikanischen Arbeitsforscher R. N. Bolles entwickelt und wird seit 1972 erfolgreich an amerikanischen Hochschulen in Veranstaltungen zur Berufs- und Karriereplanung angewandt; seit 2002 auch an der Freien Universität Berlin.

TRAINER



JOHN C. WEBB hat in den USA und an der Universität Münster studiert. Der Fachmann für Karriere- und Laufbahnberatung sowie berufliche Qualifikation hat das L/WP Verfahren bei Richard N. Bolles und Daniel Porot gelernt und kontinuierlich in zahlreichen Seminaren weiterentwickelt.

Seit 1990 moderiert er Life/Work-Planning-Veranstaltungen in Deutschland, Frankreich, Holland, Österreich, der Schweiz und den USA. Seit 2002 bietet er eine L/WP Trainerausbildung an.

ZIELGRUPPEN

Die Seminare richten sich an alle, die sich aktiv, intensiv und systematisch mit ihrer beruflichen Entwicklung befassen möchten, insbesondere:

- Personen, die neue Herausforderungen innerhalb ihres bisherigen Unternehmens suchen und sich darin weiter entwickeln wollen
- Berufsumsteiger: Menschen, die in ein neues Tätigkeitsfeld hineinwechseln möchten
- Berufswiedereinsteiger, z.B. nach einem längeren Auslandsaufenthalt oder nach einer „Babypause“
- Berufseinsteiger vor oder nach dem Abschluss des Studiums, der Ausbildung oder des Ersatz-/ Wehrdienstes bzw. eines Freiwilligen Sozialen Jahres
- Menschen, die ihren Arbeitgeber wechseln wollen
- Arbeitsuchende
- Selbständige, die sich neue Tätigkeitsfelder erschließen möchten oder neue Auftraggeber gewinnen wollen



Das Leben kann auch anders sein ...

BILDUNGSURLAUB

Die Intensivkurse sind als Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) anerkannt. Für Berliner Arbeitnehmer/innen besteht Rechtsanspruch auf 10 Tage Bildungsurlaub in 2 Jahren. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

BILDUNGSPRÄMIE

Sofern Sie zum geförderten Personenkreis gehören, können Sie die „Bildungsprämie“ und damit bis zu 500,- € als Zuschuss erhalten. ACHTUNG: Diese ist nicht zu verwechseln mit dem durch die Arbeitsagenturen ausgestellten „Bildungsgutschein“, der bei uns nicht eingereicht werden kann.

Weitere Informationen unter: www.bildungspraemie.info
bzw. speziell für Einwohner Berlins unter:
www.wdb-berlin.de/bildungspraemie.aspx
oder bei uns im Weiterbildungszentrum.

WAS TEILNEHMER/INNEN SAGEN:

Ich entdeckte „verborgene“ Fähigkeiten, die viel mit den so genannten Schlüsselqualifikationen zu tun haben und auch noch darüber hinausgehen. Ich war während der Übungsgespräche selbst überrascht, wie viel ich anzubieten hatte!
(R.M., Dipl.-Psychologe)

Im Seminar habe ich nicht nur mein eigenes Profil entdeckt, sondern auch gesehen, dass es mehr als hilfreich ist, zusammen mit anderen, die ähnlich denken, den eigenen Weg zu suchen.
(K.M., Theologin)

Die entscheidende Einsicht war, dass sich meine Fähigkeiten in mehr Bereichen einsetzen lassen, als ich gedacht hätte.
(W.M., Jurist)

Dass man Interessen und Fähigkeiten derart eng miteinander kombinieren kann, ist genial.
(S.H., Agraringenieurin)

Zum ersten Mal sehe ich die Möglichkeit, die Dinge, die mir persönlich wichtig sind, mit in meinen Beruf einzubringen.
(H.M., Investmentbanker)

L/WP-BASISKURSE

Das L/WP-Verfahren unterstützt die Arbeitssuche dadurch, dass praktische Strukturen geschaffen werden, mit denen glaubwürdige Antworten auf drei Fragen erarbeitet werden können.

FRAGE 1: WAS?

Was kann ich denn? Und was, von dem, was ich kann, will ich überhaupt einem Arbeitgeber anbieten? Was bringt es mir, meine Eigenschaften von meinem Wissensbereichen zu unterscheiden? Wie komme ich eigentlich an die Leistungen, die ich im Unternehmen erbringen könnte? Wie klingt es, wenn ich über mich rede?

FRAGE 2: WO?

Wo will ich mich überhaupt einbringen? In welche Branche? In welchem Bereich? Wofür soll meine Arbeit denn gut sein? Wo gibt es eine Arbeit, die es wert ist, dass ich mich darum kümmere? Wo ist die Aufgabe, bei der ich ein bisschen stolz sein könnte, dass ich dafür zuständig bin? Was soll durch mein Tun entstehen?

FRAGE 3: WIE?

Wie kann ich es anstellen, dass ich mein „Was?“ und mein „Wo?“ unter einem Hut kriege? Wie finde ich Arbeitgeber, die genau das brauchen, was ich anbieten will? Wie kann ich sicherstellen, dass ich die Aufgaben im Betrieb tatsächlich erledigen kann? Wie kann ich über mich reden, ohne überheblich zu wirken, und trotzdem zeigen, dass ich mir schon einiges zutraue?

TERMINE : LWP 1 5. - 8. Januar
26. - 29. Januar

9. - 12. Februar 2012

LWP 2 15. - 18. März

12. - 15. April

26. - 29. April 2012

LWP 3 23. - 26. August

6. - 9. September

20. - 23. September 2012

LWP 4 1. - 4. November

22. - 25. November

6. - 9. Dezember 2012

ZEIT: jeweils 9.00 - 18.00 Uhr

KOSTEN: 900,- €

750,- € Arbeitslose / 500,- € Studierende

L/WP VERTIEFUNGSBLÖCKE

Nach Abschluss des Basiskurses und mit dem Ende der Informationsphase hat man mehrere Arbeitgeber besucht (z.B. Konzerne, Unternehmen, Betriebe, Geschäfte, Institute, Behörden, NGOs, Stiftungen, oder sonstiges). Drei dieser Organisationen hat man ausgewählt. Jede dieser drei Organisationen erfüllt jeweils die beiden Bedingungen:

1. der Betrieb entspricht im Wesentlichen den eigenen Vorstellungen, und
2. der Betrieb hat Bedarf, an dem, was man selbst anbieten will.

Zu dieser Zeit können manche neue Fragen aufkommen. Wie kann ich meine Einstellungsgespräche planen? Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Wie viel und in welcher Breite soll ich von mir erzählen? Wie sieht es aus mit dem Geld? Für Suchende am Ende der I-Phase bieten die Vertiefungskurse nützliche Werkzeuge für den Umgang dieser Fragen.

VERTIEFUNGSBLOCK 1:

DAS EINSTELLUNGSGESPRÄCH – STRUKTUR UND INHALT

Das wichtigste Merkmal eines L/WP-Einstellungsgesprächs besteht darin, dass die Einladung zum Gespräch vom Bewerber aus (und nicht vom Arbeitgeber) ausgesprochen wird. Man wartet nicht darauf eingeladen zu werden, sondern lädt selbst ein. Aber wie bahnt man seinen Termin an? Wie viel erzählt man und wie lange? In welcher Reihenfolge präsentiert man seine Inhalte?

Im ersten Teil dieses Workshops befassen wir uns mit einer sehr robusten, flexiblen Modellstruktur. Anschließend schaut jede/r Teilnehmende, wie seine/ihre eigene Situation zusammen mit dieser Struktur passen kann. Zum Schluss üben wir miteinander die einzelnen Sequenzen, wobei jeder die Gelegenheit hat, sich Feedback von den anderen zu holen.

TERMINE: **LWP 5** 29. Februar + 1. März 2012

LWP 6 27. + 28. August 2012

ZEIT: jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

KOSTEN: 150,- €

125,- € für Arbeitslose / 100,- € für Studierende

VERTIEFUNGSBLOCK 2:

SELBSTPRÄSENTATION – WAS SAGE ICH ÜBER MICH?

Die meisten Bewerber bereiten sich zu wenig auf ihre Begegnung mit einem Entscheidungsträger vor. Sie können nur schemenhaft über ihren Fähigkeiten reden, und haben eher oberflächliche Antworten, wenn es darum geht, warum sie in gerade diesem Betrieb arbeiten wollen. Jeder weiß, dass die Frage „Erzählen Sie mal ein bisschen von sich?“ kommt. Aber wie soll man damit umgehen? Das Vorbeten des eigenen Lebenslaufs ist sicherlich zu blass. Das Schwärmen von Hobbies und Reisen ist andererseits doch wohl zu viel des Guten. Man will auch nicht als Angeber da stehen.

In diesem Workshop folgen wir einem dreiteiligen Fahrplan. Wir befassen uns zuerst mit möglichen Strukturen. Dann gibt jede/r Teilnehmende seinen/ihren Inhalten so viel Struktur, wie er/sie meint. Schließlich wird geübt – immer mit der Möglichkeit, sich Feedback zu holen.

TERMINE: **LWP 7** 6. + 7. März 2012

LWP 8 17. + 18. September 2012

ZEIT: jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

KOSTEN: 150,- €

125,- € für Arbeitslose / 100,- € für Studierende

VERTIEFUNGSBLOCK 3:

GEHALTSVERHANDLUNGEN – GELD? VERHANDELN? ICH?

Wer zögert, zu sagen, was er verdienen will, wird sehr wahrscheinlich weniger verdienen. In manchen Fällen sehr viel weniger. In einigen Fällen so viel weniger, dass man kaum noch von der eigenen Arbeit leben kann. Leider lernen wir weder in der Schule noch in der Hochschule, wie das mit den Gehaltsverhandlungen angepackt werden kann.

In diesem Workshop werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich auf die Verhandlungen gut vorbereiten kann. Wie kann ich vorher erfahren, was für Verdienstmöglichkeiten bestehen? Wie spreche ich das Geld überhaupt an? Und zu welchem Zeitpunkt während des Gesprächs? Welche Unterlagen sollte ich bei mir haben, wenn das Geld-Gespräch beginnt? Welche Rolle spielen hier die Zusatzleistungen des Arbeitgebers? Und wann sollte ich unbedingt schweigen?

TERMINE: **LWP 9** 19. + 20. März 2012

LWP 11 24. + 25. September 2012

ZEIT: jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

KOSTEN: 150,- €

125,- € für Arbeitslose / 100,- € für Studierende

L/WP IMPULSTAG

Der L/WP Impulstag ist eine praktische Art, an einem Tag einen Überblick über den Ansatz der Methode zu bekommen. In interaktiven Lernsequenzen bekommen Teilnehmende ein Gefühl dafür, wie L/WP die wesentlichen Einflussfaktoren am Arbeitsmarkt begreift und diese zueinander in Beziehung setzt. Man erlebt, wie L/WP es leichter macht, eigene Fähigkeiten zu finden. Die Bearbeitung der Interessenfelder wird – sowohl in Einzel- wie auch in Gruppenarbeit – erprobt. Zum Schluss werden fünf Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit dem Erlernten weiter arbeiten kann.

TERMINE: **LWP 10** Donnerstag, 8. Dezember 2011

LWP 12 Samstag, 25. Februar 2012

LWP 13 Mittwoch, 11. April 2012

LWP 14 Mittwoch, 27. Juni 2012

LWP 15 Mittwoch, 19. September 2012

LWP 16 Freitag, 14. Dezember 2012

ZEIT: jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

KOSTEN: 80,- €

60,- € für Arbeitslose / 40,- € für Studierende

L/WP BEGLEITABEND

Während man die eigene Suchkampagne gestaltet, kann es eine ganz besondere Unterstützung bedeuten, mit einem L/WP-Trainer und auch mit anderen L/WP'lern immer wieder zusammen zu kommen. Wir reden darüber, was gut läuft, und auch darüber, was besser sein könnte. Wir explorieren neue Kreise, planen neue Ausgetagte, tauschen neue Kontakte aus und üben neue Kontextsätze. Die Begleitabende sind nicht dafür da, neue L/WP-Inhalte zu präsentieren, sondern daran zu arbeiten, effizient und effektiv die Inhalte des Basiskurses für sich umzusetzen.

TERMINE : **LWP 17** Montag, 27. Februar 2012

LWP 18 Montag, 16. April 2012

LWP 19 Montag, 4. Juni 2012

LWP 20 Montag, 27. August 2012

LWP 21 Montag, 29. Oktober 2012

LWP 22 Montag, 10. Dezember 2012

ZEIT: jeweils 17.30 - 20.45 Uhr

KOSTEN: 25,- €

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Life/Work-Planning-Kursen an: (bitte ankreuzen)

LWP 1

LWP 2

LWP 3

LWP 4

LWP 5

LWP 6

LWP 7

LWP 8

LWP 9

LWP 10

LWP 11

LWP 12

LWP 13

LWP 14

LWP 15

LWP 16

LWP 17

LWP 18

LWP 19

LWP 20

LWP 21

LWP 22

Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Telefon/Fax

Mail

z. Zt. beschäftigt als (Beruf oder Student/in oder arbeitslos)

Datum, Unterschrift

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Teilnahmegebühr erstattet. Bei späterem Rücktritt werden 20% der regulären Kursgebühr als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Wird eine Ersatzperson benannt, entfällt der Einbehalt.

✉ Bitte senden an:

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin

oder per Mail: Margot.Schober@weiterbildung.fu-berlin.de

oder per Fax: 030 / 838 513 96

LIFE/WORK-PLANNING

LIFE/WORK-PLANNING eignet sich für alle, die auf unkonventionellem Weg gezielt einen Job suchen bzw. sich beruflich neu orientieren wollen. Die Methode funktioniert ohne Stellenanzeigen, Lebenslauf und Bewerbungsmappen. Stattdessen entwickeln Teilnehmer/innen eine „Marketingkampagne“ für die eigene Person, bei der gezielt interessante Arbeitgeber identifiziert, auf ungewöhnlichen Wegen kontaktiert – und schließlich auch gewonnen werden können. Die klassischen Methoden der Arbeitssuche werden dabei auf den Kopf gestellt: Nicht das Unternehmen wählt einen Kandidaten aus, sondern der Jobsuchende entscheidet sich für einen Arbeitgeber, der zu ihm passt.

VERANSTALTUNGSORT – wenn nicht anders angegeben

Weiterbildungszentrum

Freie Universität Berlin

Otto-von-Simson-Str. 13

14195 Berlin

VERANTWORTLICH

Nicholas Hübner

Tel: 030 / 838 514 78

Mail: n.huebner@fu-berlin.de

SACHBEARBEITUNG / ANMELDUNG

Margot Schober

Tel: 030 / 838 514 25

Fax: 030 / 838 513 96

Mail: Margot.Schober@weiterbildung.fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/lwp